

Name:

Chen Hung Clement Lim

Herkunft:

Ich komme aus Singapur und bin in dem Stadtstaat aufgewachsen.

**Teil des Orchesters seit/angestellt als:**

Seit 2020, als Querflöte

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?

Mit vier habe ich Klavier angefangen, aber die Leidenschaft hat sich entwickelt, als ich mit 13 Jahren Querflöte in dem Schul-Blasorchester gespielt/gelernt habe.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Ich war 2010 Flötist des Asian Youth Orchestra, 2017-2018 Praktikant für die Augsburger Philharmonie und für die Meininger Hofkapelle und Staatsbad Philharmonie Kissingen. Außerdem unterrichtete ich Flöte und Klavier in Musikschulen in Deutschland und Singapur. Ich spielte zudem auf vielen Konzerten in Singapur und Taiwan.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Das wäre der Open-Space-KONZEPT Wettbewerb bei den NRW Flute Days 2019. Dort war ich ein Preisträger und war in der offiziellen Zeitschrift der Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V. „Flöte aktuell“ vertreten.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Ich wünsche mir wieder eine Zeit ohne Corona und versuche jeden Tag, als eine bessere Musikerin und Person zu leben als gestern.

**Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären
Diese:**

Warm, lustig, freundlich

**Welche Musik hörst du privat und hast du einen
Lieblingskomponisten?**

Ich höre normalerweise Klassische Musik, aber auch chinesische Poplieder und japanische Anime Musik, übrigens mag ich Japanische Enka. Wenn ich einen Lieblingskomponisten auswählen müsste, wäre es J.S. Bach.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Tief Ein- und Ausatmen!

Dein Lebensmotto ist:

Man muss dafür kämpfen, was man machen will, und nutzt jede Gelegenheit, um sich zu verbessern.